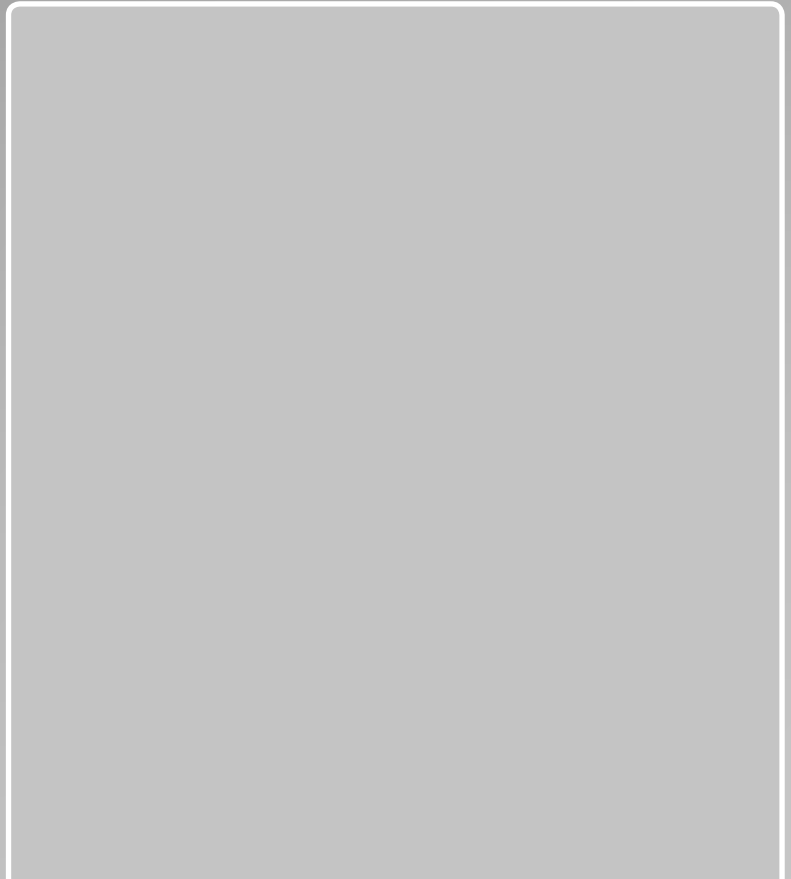


Für den Betreiber

Bedienungsanleitung



VEN/H

Elektro-Warmwasserspeicher

VEN/H 15/6 O

VEN/H 30/6 O

DE

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Dokumentation	2
1.1	Mitgeltende Unterlagen.....	2
1.2	Aufbewahrung der Unterlagen.....	2
1.3	Verwendete Symbole	2
1.4	Gültigkeit der Anleitung	3
1.5	Typenschild.....	3
1.6	CE-Kennzeichnung.....	3
2	Sicherheit	3
2.1	Sicherheits- und Warnhinweise	3
2.1.1	Klassifizierung der Warnhinweise.....	3
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.4	Vorschriften	5
3	Gerätebeschreibung.....	5
4	Aufbau und Funktion	5
4.1	Aufbau	5
4.2	Funktion.....	6
4.3	Elektrischer Anschluss	6
5	Bedienung	6
5.1	Inbetriebnahme	6
5.2	Einstellung der Speicher-Wassertemperatur	7
5.3	Einstellvorschriften	8
5.4	Betrieb bei Einkreisschaltungen	8
6	Energiespartipps.....	8
7	Störungen erkennen und beheben	8
8	Pflege	9
9	Inspektion und Wartung.....	9
10	Recycling und Entsorgung	10
11	Garantie und Kundendienst.....	10
11.1	Garantie.....	10
11.2	Kundendienst.....	10

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation.

In Verbindung mit dieser Bedienungsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1.1 Mitgeltende Unterlagen

- Beachten Sie bei der Bedienung des Gerätes VEN/H15/6 O bzw. VEN/H 30/6 O (im folgenden nur VEN/H benannt) unbedingt alle Bedienungsanleitungen, die anderen Komponenten Ihrer Anlage beiliegen.

1.2 Aufbewahrung der Unterlagen

- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.
- Übergeben Sie bei Auszug oder Verkauf die Unterlagen an den Nachfolger.

1.3 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:



Symbol für eine Gefährdung:
 - unmittelbare Lebensgefahr
 - Gefahr schwerer Personenschäden
 - Gefahr leichter Personenschäden



Symbol für eine Gefährdung:
 - Lebensgefahr durch Stromschlag



Symbol für eine Gefährdung:
 - Risiko von Sachschäden
 - Risiko von Schäden für die Umwelt



Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen



Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.4 Gültigkeit der Anleitung

Diese Bedienungsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Artikelnummern:

Typenbezeichnung	Artikelnummer
VEN/H 15/6 O	0010013002
VEN/H 30/6 O	0010013003

Tab. 1.1 Typenbezeichnung und Artikelnummern

1.5 Typenschild

Die Artikelnummer des Gerätes VEN/H entnehmen Sie bitte dem Typenschild. Das Typenschild befindet sich auf der linken Seite des Speichers.

1.6 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Elektro-Warmwasserspeicher VEN/H gemäß der Typenübersicht die grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllen:

- Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 2006/95/EG des Rates)
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 2004/108/EG des Rates)

Mit der CE-Kennzeichnung bestätigen wir als Gerätehersteller, dass die Sicherheitsanforderungen gemäß § 2, 7. GSGV erfüllt sind und dass das serienmäßig hergestellte Gerät mit dem geprüften Baumuster übereinstimmt.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

- Beachten Sie bei der Bedienung die allgemeinen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft.

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr!	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Gefahr!	Lebensgefahr durch Stromschlag
	Warnung!	Gefahr leichter Personenschäden
	Vorsicht!	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

Tab. 2.1 Bedeutung von Warnzeichen und Signalwörtern

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgendem Grundprinzip aufgebaut:



Signalwort!

Art und Quelle der Gefahr!

Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr

- Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN/H sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN/H darf nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden. Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN/H ermöglicht eine komfortable und wirtschaftliche Warmwasserversorgung in Haushalt und Gewerbe.

2 Sicherheit

Das Gerät ist wegen seines geschlossenen Systems (druckfest) universell einsetzbar. Es ermöglicht sowohl die druckfeste als auch die drucklose Installation. Bei Anschluss an ein geschlossenes (druckfestes) Warmwassersystem ist eine Versorgung mehrerer Zapfstellen, z. B. die Zentralversorgung einer Wohnung, möglich (VEN/H 30/6 O).

Mit einer Niederdruckarmatur ist auch der Einsatz im offenen (drucklosen) System für eine Zapfstelle möglich.

Die Verwendung der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN/H in Fahrzeugen gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht als Fahrzeuge gelten solche Einheiten, die dauerhaft und ortsfest installiert sind (sog. ortsfeste Installation).

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/ Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Montage und Einstellung

Montage, Einstellarbeiten sowie Wartung und Reparatur der Elektro-Warmwasserspeicher VEN/H dürfen nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb erfolgen.

Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und die erste Inbetriebnahme. Die Elektro-Warmwasserspeicher VEN/H dürfen nur wie in der Installationsanleitung beschrieben installiert werden.

Schadhaft ausgeliefertes Gerät

- Benachrichtigen Sie bei Schäden am Gerät vor dem Anschließen umgehend den Lieferanten.

Aufstellung

Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit, dass die Installation Ihres VEN/H nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf. Dieser ist ebenfalls für Inspektion/Wartung und Instandsetzung am Gerät zuständig.

Gerät füllen

- Füllen Sie vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach jeder Entleerung den VEN/H, bevor Sie den Netzstecker einstecken.

Undichtigkeiten

- Schließen Sie sofort das Kaltwasser-Absperrventil (**C, Abb. 5.1**). bei Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Speicher und Zapfstellen.
- Lassen Sie die Undichtigkeiten durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Zuleitungen und Anschlüssen!

Bei allen Arbeiten am geöffneten Gerät, besonders an den Strom führenden Leitungen und Anschlüssen, besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Führen Sie keinerlei Arbeiten am Gerät durch.
- Informieren Sie Ihren Fachhandwerksbetrieb, wenn Ihr VEN/H nicht korrekt funktioniert.

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

Die Auslaufarmaturen, die Abblaseleitung (**B, Abb. 5.1**) sowie das auslaufende Wasser können bis zu 70 °C heiß werden.

- Achten Sie bei der Benutzung eines Elektro-Warmwasserspeichers VEN/H auf die Gefahr der Verbrühung durch hohe Auslauftemperaturen.
- Achten Sie besonders auf die Verbrühungsgefahr, wenn Sie Ihren VEN/H auf Stellung „+“ eingestellt haben.

Werksseitig ist der Temperaturwähler auf ca. 60 °C eingestellt.

Sachschäden im Gerät durch Verwendung minderwertigen Wassers

Ein Elektro-Warmwasserspeicher VEN/H darf ausschließlich zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden. Dieses Trinkwasser muss der deutschen Trinkwasserverordnung entsprechen. Andernfalls kann Korrosion im Gerät nicht ausgeschlossen werden.

- Sprechen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb auf die Anforderungen an die Trinkwassereigenschaften an.

Frostgefahr

Der Frostschutz funktioniert nur bei eingeschalteter Spannungsversorgung und schützt nur den VEN/H, nicht jedoch angeschlossene Wasserleitungen und Sicherheitsgruppen.

Bleibt der VEN/H längere Zeit in einem unbeheizten Raum außer Betrieb (z. B. Winterurlaub) muss der VEN/H vollständig entleert werden.

- Sprechen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb auf die Anforderungen an.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Elektro-Warmwasserspeicher VEN/H in einem durchgängig frostfreien Raum installiert wird.

Abblaseleitung

Während der Beheizung tritt Wasser aufgrund seiner Volumenänderung aus der Abblaseleitung (**B, Abb. 5.1**) aus.

- Verschließen Sie deshalb nicht das Sicherheitsventil bzw. die Abblaseleitung!

Sachschäden am Gerät durch Veränderungen

An Ihrem VEN/H dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

Für Änderungen im Umfeld (Zuleitungen für Strom und Wasser; Abblaseleitung und Sicherheitsventil für das Speicherwasser) müssen Sie in jedem Fall einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb hinzuziehen.

Im Störfall

- Wenn Ihr VEN/H kein warmes Wasser erzeugt, oder anderweitige Störungen auftreten sollten, dann informieren Sie Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
- Führen Sie keinesfalls Reparaturen selbsttätig durch.
- Öffnen Sie keinesfalls die untere Abdeckung des Gerätes.

2.4 Vorschriften

Vom anerkannten Fachhandwerksbetrieb sind insbesondere folgende Gesetze, Vorschriften, Arbeitsblätter und Normen zu berücksichtigen:

- Gesetz zur Einsparung von Energie (EnEG) und die dazu erlassene „Energie Einspar Verordnung“ (EnEV)
- Vorschriften des VDE, insbesondere VDE 0100 „Errichten von Niederspannungsanlagen“
- Bestimmungen der örtlichen Versorgungsunternehmen
- DVGW-Arbeitsblatt W 382 „Einbau und Betrieb von Druckminderern in Trinkwasserverbrauchsanlagen“
- DIN 1988-TRWI „Technische Regeln für Trinkwasserinstallation“
- DIN 4753 „Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser“

3 Gerätebeschreibung

Der VEN/H 15/6 O bzw. VEN/H 30/6 O ist ein Elektro-Warmwasserspeicher für die dezentrale und zentrale (nur VEN/H 30) Warmwasserversorgung mit folgenden Merkmalen:

- Behälter aus Stahl, emalliert mit Schutzanode
- Anschlussfertige Regelung nach DIN 4753 Teil 1
- Strahlwasserschutz IP 25

4 Aufbau und Funktion

4.1 Aufbau

Der VEN/H 15/6 O bzw. VEN/H 30/6 O ist ein Elektro-Warmwasserspeicher mit einem Heizkreis mit fester Heizleistung von 2 kW.

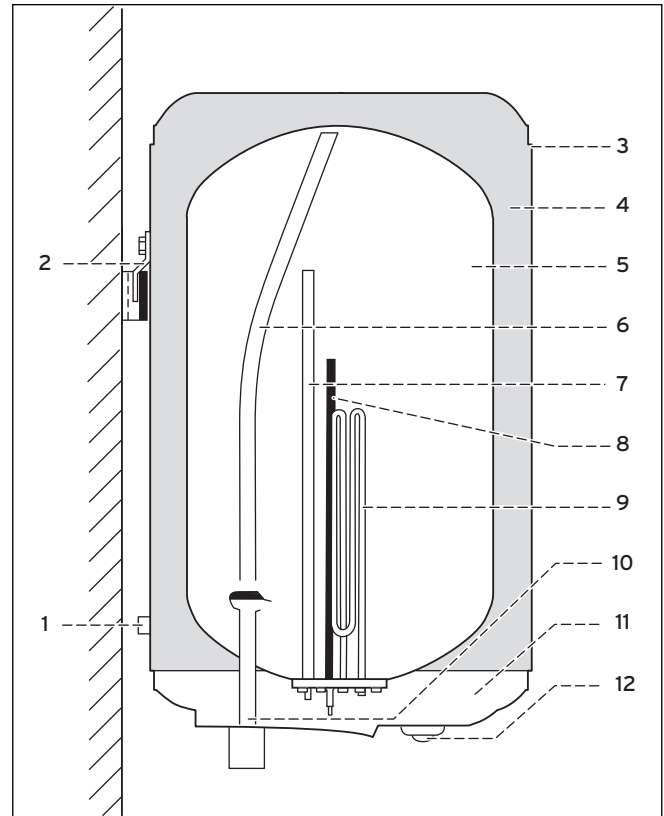


Abb 4.1 Aufbau

Legende

- 1 Wandabstützung mit Ausgleichsmöglichkeit
- 2 Aufhängung
- 3 Ummantelung
- 4 Wärmedämmung
- 5 Innenbehälter
- 6 Warmwasserauslaufrohr
- 7 Magnesium-Schutzanode
- 8 Fühlerrohr
- 9 Rohrheizkörper
- 10 Kaltwasserzulaufrohr mit Prallblech
- 11 Schaltkasten
- 12 Temperaturwähler

4 Aufbau und Funktion

5 Bedienung

4.2 Funktion

Der VEN/H 15/6 O bzw. VEN/H 30/6 O steht im geschlossenen System ständig unter Leitungsdruck: Der Wasserinhalt ist bei geschlossenen Warmwasserzapfventilen nicht mit der Atmosphäre verbunden. Beim Öffnen eines Warmwasserzapfventiles strömt das Kaltwasser durch das Kaltwasserzulaufrohr (10) in den Speicher und drückt das warme Wasser durch das Warmwasserauslaufrohr (6) heraus.

Das Prallblech am Kaltwasserzulaufrohr (10) sorgt für gleichmäßige Verteilung des einlaufenden Kaltwassers. Die Aufheizung des Speicherinhalts erfolgt nach dem Tauchsiederprinzip durch den Rohrheizkörper (9). Am Temperaturwähler (12) kann eine Wassertemperatur von 10 - 70 °C eingestellt werden. Die am Temperaturwähler eingestellte Temperatur wird mit der tatsächlichen Temperatur am Temperaturregler verglichen; dementsprechend schaltet der Temperaturregler den Stromkreis ein und aus.

Ein Schutztemperaturbegrenzer schützt den Warmwasserspeicher vor Überhitzung, da er bei Überschreitung von 90 °C den Stromkreis unterbricht.

4.3 Elektrischer Anschluss

Der VEN/H 15/6 O bzw. VEN/H 30/6 O ist ausschließlich für den Einkreisanschluss an 230 V, 50 Hz-Wechselspannung geeignet.

Er hat eine Bemessungsaufnahme von 2 kW.

5 Bedienung

5.1 Inbetriebnahme

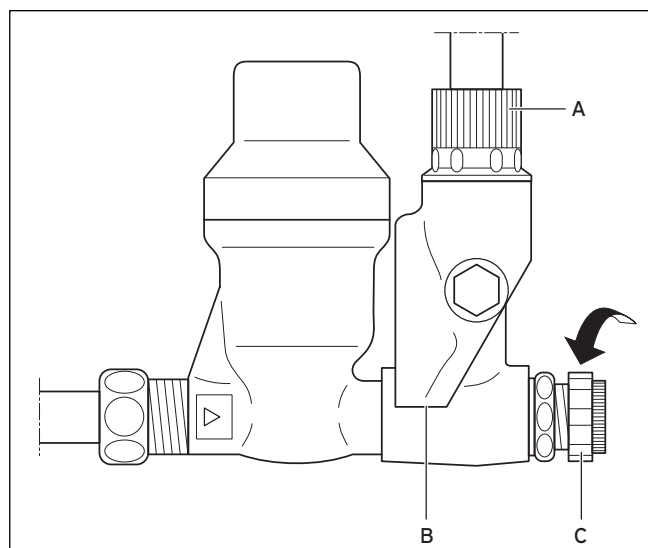


Abb 5.1 Sicherheitsgruppe
Art.-Nr. 445 ohne Druckminderer
Art.-Nr. 446 mit Druckminderer

Legende

- A Anlüfter
- B Abblaseleitung
- C Kaltwasser-Absperrventil

- Öffnen Sie vor der Erst-Inbetriebnahme Ihres Elektro-Warmwasserspeichers VEN/H das Kaltwasser-Absperrventil (C) vor dem Warmwasserspeicher. Es darf nicht als Drosselventil benutzt werden.
- Öffnen Sie eine am VEN/H angeschlossene Warmwasserzapfstelle, bis Wasser ausfließt.
- Halten Sie die Abblaseleitung (B) stets offen. Nicht verschließen!

Wenn Wasser aus der Warmwasserzapfstelle ausläuft, ist sichergestellt, dass der VEN/H gefüllt ist.

Während der Aufheizung des VEN/H muss bei geschlossener (druckfester) Installation Wasser aus dem Sicherheitsventil austreten. Bei offener Speicherinstallation tropft das Ausdehnungswasser aus dem Wasserhahn.



Vorsicht!

Mögliche Sachschäden am Gerät.

Bei geschlossenem System (druckfeste Installation) kann sich das Sicherheitsventil durch Kalkablagerungen festsetzen.

- Überprüfen Sie regelmäßig vorbeugend das Sicherheitsventil durch Betätigung des Anlüfters (A).

5.2 Einstellung der Speicher-Wassertemperatur

Durch den eingebauten Temperaturregler wird die Heizung ein- und ausgeschaltet, so dass immer Wasser mit der am Temperaturwähler eingestellten Temperatur bereitgehalten wird.

Wenn Sie an einer Zapfstelle das Warmwasser aufdrehen (Mischer oder separater Hahn), dann erwärmt Ihr VEN/H automatisch das Trinkwasser.



Vorsicht!

Mögliche Sachschäden am Gerät!

Fehlende Wasserfüllung des Gerätes kann zur Überhitzung und Zerstörung des Gerätes führen.

- Ziehen Sie im Störfall den Netzstecker!

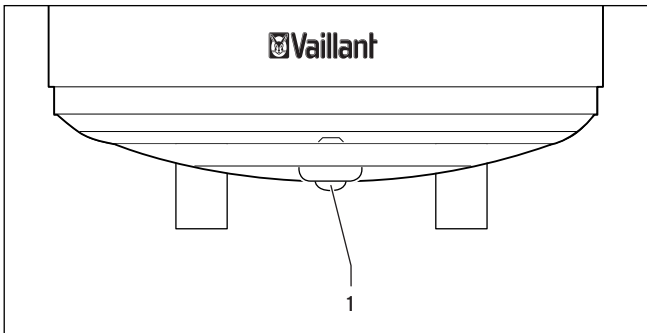


Abb 5.2 Bedienung

Legende

1 Temperaturwähler und Signallampe

Erstes Aufheizen

Während der Aufheizphase leuchtet die Signallampe (1). Das erste Aufheizen ist bis zum Erlöschen der Signallampe zu überwachen.

Werkseitig ist der Temperaturwähler auf ca. 60 °C eingestellt.

Stellung „-“



Vorsicht!

Mögliche Sachschäden am Gerät!

Bei Temperaturwählerstellung „-“, wird der VEN/H - jedoch nicht die angeschlossene Wasserleitung und die Sicherheitsgruppe - vor Frost geschützt.

- Unterbrechen Sie bei Frostgefahr nie die Stromzufuhr zum Gerät.

Frostschutz: Entspricht ca. 10 °C.

Das Wasser wird bei geschlossenem VEN/H vor Einfrieren geschützt.

Stellung „+“



Gefahr!

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

Die Wassertemperatur an den Zapfstellen kann 70 °C betragen.

- Achten Sie bei der Benutzung eines Elektro-Warmwasserspeicher VEN/H auf die Gefahr der Verbrühung durch hohe Auslaufftemperaturen.
- Achten Sie besonders auf die Verbrühungsgefahr, wenn Sie Ihren VEN/H auf Stellung „+“ eingestellt haben.

Maximaltemperatur: Entspricht ca. 70 °C.

Diese Einstellung soll möglichst nur kurzzeitig bei besonders großem Warmwasserbedarf gewählt werden.

- Betreiben Sie den Speicher vorwiegend in der werksseitigen Einstellung des Temperaturwählers von ca. 60 °C.

Bitte beachten Sie auch Folgendes:

- Ihr VEN/H regelt die Temperatur, nicht jedoch die Wassermenge, die Sie an der Zapfstelle entnehmen.
- Daher kann es besonders im Winter vorkommen, dass die eingestellte Wassertemperatur beim Zapfen einer großen Wassermenge nicht erreicht wird.
- Drehen Sie in diesem Fall den Temperaturwähler kurzzeitig auf Stellung „+“ oder drosseln Sie die Wassermenge an der Zapfstelle. In beiden Fällen wird die Wassertemperatur sehr schnell erhöht.



Vorsicht!

Mögliche Sachschäden am Gerät!

Fehlende Wartung kann die Betriebstüchtigkeit des VEN/H beeinträchtigen. Z. B. können Gerätdefekte durch Verkalkung auftreten. In Gebieten mit hartem Wasser (mehr als 14 °dH = 2,5 CaCO₃ mmol/l) oder sehr hartem Wasser (mehr als 20 °dH = 3,6 CaCO₃ mmol/l) kann ein deutlich verkürztes Wartungsintervall erforderlich sein.

- Lassen Sie Ihren VEN/H spätestens alle 3 Jahre von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb inspizieren.

5 Bedienung

6 Energiespartips

7 Störungen erkennen und beheben

5.3 Einstellvorschriften

Aus wirtschaftlichen und hygienischen (z. B. Legionellen) Gründen empfehlen wir, die Wassertemperatur auf ca. 60 °C zu belassen (Werkseinstellung). Bei Anlagen mit langen Rohrleitungen – z. B. in Krankenhäusern, Altenheimen, Hotels, Mehrfamilienhäusern – muss gemäß DVGW die Wassertemperatur auf mindestens 60 °C eingestellt werden.

5.4 Betrieb bei Einkreissschaltungen

Einschalten

Der Speicher schaltet selbsttätig ein, wenn die am Temperaturwähler (1, Abb. 5.2) eingestellte Wassertemperatur unterschritten ist.

Die rote Signallampe leuchtet.

Ausschalten

Die Heizleistung schaltet selbsttätig ab, wenn die am Temperaturwähler (1) eingestellte Warmwassertemperatur erreicht ist. Die rote Signallampe leuchtet nicht. Nach Absinken der Temperatur im Speicher – z. B. durch Warmwasserentnahme – schaltet der VEN/H selbsttätig wieder ein.

6 Energiespartips

Sie können dazu beitragen, Energie zu sparen, wenn Sie die folgenden Tipps und Informationen berücksichtigen:

Angemessene Warmwassertemperatur

Das warme Wasser sollte nur so weit aufgeheizt werden, wie es für den Gebrauch notwendig ist. Jede weitere Erwärmung führt zu unnötigem Energieverbrauch, Warmwassertemperaturen von mehr als 60 °C außerdem zu verstärktem Kalkausfall.

Das bedeutet für Sie:

- Belassen Sie Ihren VEN/H im Normalbetrieb in der werksseitigen Einstellung.
- Sollten Sie einmal mehr warmes Wasser benötigen, schalten Sie den Temperaturwähler kurzzeitig auf Stellung „+“. Denken Sie nach dem Warmwassergebrauch daran, den Temperaturwähler wieder zurück zu stellen.

7 Störungen erkennen und beheben



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Spannungsführende Leitungen und Anschlüsse können zu lebensgefährlichem Stromschlag führen!

- Versuchen Sie keinesfalls, das Gerät selbst zu reparieren.
- Nehmen Sie keinesfalls die untere Abdeckung ab.
- Informieren Sie bei allen Störungen des Gerätes umgehend Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

- Bei Störungen ziehen Sie den Netzstecker.
- Nehmen Sie einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb zu Hilfe; denn nur eine fachgerechte Behandlung des Gerätes schützt den Benutzer vor Schäden.
- Nehmen Sie keinesfalls selbst Eingriffe im Gerät vor. Ausgediente Geräte sind vom anerkannten Fachhandwerksbetrieb zu demontieren und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Schutztemperaturbegrenzer

Der Schutztemperaturbegrenzer schaltet bei Überschreitung der zulässigen Höchsttemperatur automatisch ab. Ist dies eingetreten, so lässt sich die Heizung am Temperaturwähler nicht wieder einschalten. In diesem Fall ist ein anerkannter Fachhandwerksbetrieb zu beauftragen, der das Gerät öffnet und nach der Fehlerbeseitigung den im Inneren des Gerätes angebrachten Schutztemperaturbegrenzer wieder einschaltet.

Die Sicherheitsgruppe ist bei jeder Wartung einer Funktionsprüfung zu unterziehen.

8 Pflege

Ihr Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN/H benötigt keine Pflege, weil sämtliche Innenteile gegen Schmutz und Feuchtigkeit geschützt sind. Die Verkleidung des Gerätes können Sie mit einem feuchten Tuch und etwas Seife reinigen.



Verwenden Sie beim Abwischen der Geräteverkleidung keine aggressiven Scheuer- oder Reinigungsmittel.

9 Inspektion und Wartung



Gefahr! **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Spannungsführende Leitungen und Anschlüsse können zu lebensgefährlichem Stromschlag führen!

- Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem VEN/H durchzuführen.
- Beauftragen Sie damit einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages.



Vorsicht! **Mögliche Sachschäden am Gerät.**

Bei geschlossenem System (druckfeste Installation) kann sich das Sicherheitsventil durch Kalkablagerungen festsetzen.

- Überprüfen Sie regelmäßig vorbeugend das Sicherheitsventil durch Betätigung des Anlüfters (A).



Vorsicht! **Mögliche Sachschäden am Gerät!**

Fehlende Wartung kann die Betriebstüchtigkeit des VEN/H beeinträchtigen. Z. B. können Gerätedefekte durch Verkalkung auftreten. In Gebieten mit hartem Wasser (mehr als 14 °dH = 2,5 CaCO₃ mmol/l) oder sehr hartem Wasser (mehr als 20 °dH = 3,6 CaCO₃ mmol/l) kann ein deutlich verkürztes Wartungsintervall erforderlich sein.

- Lassen Sie Ihren VEN/H spätestens alle 3 Jahre von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb inspizieren.
- Wenn Sie in einer Region mit sehr hartem Wasser wohnen, dann empfiehlt Vaillant, dass Sie die Wartung einmal pro Jahr durchführen lassen
- Sorgen Sie dafür, dass nur ein anerkannter Fachhandwerksbetrieb Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführt.

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer Ihres Elektro-Warmwasserspeicher VEN/H ist die Inspektion/Wartung Ihres Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Je nach Wasserqualität, gewählter Wassertemperatur und Warmwasserbedarf fällt Kalk aus. Lassen Sie deshalb spätestens alle 3 Jahre die Schutzanode sowie die elektro- und wasserseitigen Bauteile überprüfen. Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eventuell eine häufigere Entkalkung erforderlich.

Vaillant empfiehlt den Abschluss eines Wartungsvertrages.

Unterlassene Wartung kann die Betriebssicherheit des Gerätes beeinträchtigen und zu Sach- und Personenschäden führen.

10 Recycling und Entsorgung

Sowohl Ihr Vaillant VEN/H als auch die zugehörige Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

Gerät

Ihr Vaillant VEN/H wie auch alle Zubehöre gehören nicht in den Hausmüll.

- Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und ggf. vorhandene Zubehöre einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.



Wenn Ihr Vaillant Gerät mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist, dann gehört es nach Ablauf der Nutzungsdauer nicht in den Hausmüll.

- Sorgen Sie in diesem Fall dafür, dass Ihr Vaillant Gerät sowie die ggf. vorhandenen Zubehöre nach Ablauf der Nutzungsdauer einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Da dieses Vaillant Gerät unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz-ElektroG) fällt, ist eine kostenlose Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle vorgesehen.

Verpackung

- Die Entsorgung der Transportverpackung überlassen Sie dem anerkannten Fachhandwerksbetrieb, der das Gerät installiert hat.

11 Garantie und Kundendienst

11.1 Garantie

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

11.2 Kundendienst

Vaillant Werkskundendienst

018 05 / 999 - 150

(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreis maximal 42 Cent/Min.)

Lieferant

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0

Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de

Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0

Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de